

431481-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Rahmenvertrag Objektplanung, Architektenleistungen

OJ S 119/2026 24/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH

E-Mail: submissionsstelle-kfe@uke.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Objektplanung, Architektenleistungen

Beschreibung: Rahmenvertrag der Objektplanung (Architektur) für alle Bestandssanierungen/-Umbauten der Bestandsgebäude auf dem Gelände des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) während der bis zu 4-jährigen Laufzeit der Rahmenverträge (2 Jahre Festlaufzeit + 2 Jahre Verlängerungsoption). Die Leistungsphasen der Einzelaufträge umfassen teilweise alle HOAI-Leistungsphasen. Teilweise wird eine Beauftragung nur der späten Leistungsphasen LPH 5-8 (beginnend mit der Ausführungsplanung) erfolgen. Es ist jeweils eine stufenweise Beauftragung geplant, wobei die optionale Stufenbeauftragung jeweils ganz oder teilweise erfolgen kann. Mit dem Rahmenvertrag sollen jeweils 4 Rahmenvertragspartner gebunden werden. Die Beauftragung mit einem Einzelvertrag erfolgt im Bedarfsfall alternierend (ohne erneutes Vergabeverfahren [= keine "Mini-Wettbewerbe"]). Die Rahmenvertragspartner werden somit jeweils bei jedem vierten Einzelauftrag beauftragt. Der öffentliche Auftraggeber wird bei den Einzelaufträgen eine insgesamt wirtschaftlich gleichwertige Beauftragung der Rahmenvertragspartner für die Dauer der Vertragslaufzeit sicherstellen. Abweichend hiervon werden Einzelaufträge der Objektplanung (Architektur) ab einem Einzelvolumen von 1,5 Mio. EUR netto anrechenbare Kosten in Miniwettbewerben gemäß § 21 Abs. 5 VgV zwischen den Rahmenvertragspartnern vergeben. Die Bedingungen der Miniwettbewerbe und der Zuschlagskriterien für die Einzelaufträge sind in der Vergabeunterlage "Verfahrensbedingungen Einzelauftrag - Aufforderung zur Angebotsabgabe" aufgeführt. Die minimalen und maximalen Gesamthonorare der möglichen Einzelaufträge zu den ausgeschriebenen Rahmenverträgen betragen für die bis zu 4-jährigen Laufzeit des Rahmenvertrages Objektplanung: ? minimaler Auftragswert EUR 5.000,00 netto. Maximales Auftragsvolumen über 4 Jahre EUR 5.000.000 netto zzgl. USt.

Kennung des Verfahrens: 4859d7ed-d840-4c27-9e40-a6bf77b6cef3

Interne Kennung: VV 013-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Martinistr. 52

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20246

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y88MJV3#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: VV 013-26

Beschreibung: Rahmenvertrag der Objektplanung (Architektur) für alle Bestandssanierungen/-Umbauten der Bestandsgebäude auf dem Gelände des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) während der bis zu 4-jährigen Laufzeit der Rahmenverträge (2 Jahre Festlaufzeit + 2 Jahre Verlängerungsoption). Die Leistungsphasen der Einzelaufträge umfassen teilweise alle HOAI-Leistungsphasen. Teilweise wird eine Beauftragung nur der späten Leistungsphasen LPH 5-8 (beginnend mit der Ausführungsplanung) erfolgen. Es ist jeweils eine stufenweise Beauftragung geplant, wobei die optionale Stufenbeauftragung jeweils ganz oder teilweise erfolgen kann. Mit dem Rahmenvertrag sollen jeweils 4 Rahmenvertragspartner gebunden werden. Die Beauftragung mit einem Einzelvertrag erfolgt im Bedarfsfall alternierend (ohne erneutes Vergabeverfahren [= keine "Mini-Wettbewerbe"]). Die Rahmenvertragspartner werden somit jeweils bei jedem vierten Einzelauftrag beauftragt. Der öffentliche Auftraggeber wird bei den Einzelaufträgen eine insgesamt wirtschaftlich gleichwertige Beauftragung der Rahmenvertragspartner für die Dauer der Vertragslaufzeit sicherstellen. Abweichend hiervon werden Einzelaufträge der Objektplanung (Architektur) ab einem Einzelvolumen von 1,5 Mio. EUR netto anrechenbare Kosten in Miniwettbewerben gemäß § 21 Abs. 5 VgV zwischen den Rahmenvertragspartnern vergeben. Die Bedingungen der Miniwettbewerbe und der Zuschlagskriterien für die Einzelaufträge sind in der Vergabeunterlage "Verfahrensbedingungen Einzelauftrag - Aufforderung zur Angebotsabgabe" aufgeführt. Die minimalen und maximalen Gesamthonorare der möglichen Einzelaufträge zu den ausgeschriebenen Rahmenverträgen betragen für die bis zu 4-jährigen Laufzeit des Rahmenvertrages Objektplanung: ? minimaler Auftragswert EUR 5.000,00 netto. Maximales Auftragsvolumen über 4 Jahre EUR 5.000.000 netto zzgl. USt.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Martinistr. 52

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20246

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 Jahre Verlängerungszeit

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Erfahrungsnachweis in Form von Referenzen über mit dem Ausschreibungsgegenstand [Objektplanung (Architektur) im laufenden Krankenhaus- oder Forschungsbetrieb] vergleichbare, in den letzten bis zu 5 Jahren erbrachte Leistungen. Die Bewerber müssen sowohl Referenzen über Kleinaufträge mit einem Projektvolumen (= anrechenbare Kosten) bis höchstens ca. 100.000,00 EUR netto als auch Referenzen über größere Aufträge mit einem Projektvolumen über ca. 1 Mio. EUR netto einreichen. Innerhalb des höchstens 5-jährigen Referenzzeitraums können alle Projekte angegeben werden, bei denen im Laufe dieser Zeit vergleichbare Planungsleistungen erbracht wurden. Dies ist von den Bewerbern jeweils durch die Angabe des Leistungszeitraums in den Referenzobjekten nachvollziehbar zu machen. Es kommt nicht darauf an, ob die Projekte selbst bereits baulich errichtet und abgeschlossen sind. Vorteilhaft sind Referenzen, bei denen ein Ansprechpartner auf Auftraggeberseite benannt ist. - Eigenerklärung des Bewerbers über die durchschnittliche jährliche Anzahl der Beschäftigten in seinem Unternehmen in den letzten drei Jahren insgesamt. Mindestanforderungen: - Je zwei Referenzen über einen mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Kleinauftrag mit einem Projektvolumen (= anrechenbare Kosten) bis höchstens ca. 100.000,00 EUR netto und je zwei Referenzen über einen mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren größeren Auftrag mit einem Projektvolumen über ca. 1 Mio. EUR netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 2

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: für Personen- und Sachschäden 2.000.000 EUR und für Vermögensschäden 2.000.000 EUR je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung. - Bankauskunft über Art und Umfang der Geschäftsbeziehungen zum Bewerber und eventuellen Auffälligkeiten. - Eigenerklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz seines Unternehmens sowie zusätzlich den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich, der Gegenstand dieser Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Mindestanforderungen Mindestdeckungssummen einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 2 Mio. EUR je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung (d.h. 4 Mio. EUR) für Personen- und Sachschäden sowie 2 Mio. EUR für Vermögensschäden bei doppelter Jahreshöchstleistung (d.h. 4 Mio. EUR).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technischer Wert

Beschreibung: Die Unterkriterien, aus denen sich das Zuschlagskriterium des technischen Wertes mit insgesamt 60 % zusammensetzt, lauten wie folgt: - Qualifikation und Erfahrung der für die Ausführung der Einzelprojekte innerhalb des Rahmenvertrages vorgesehenen Projektleiter: 30 % Die Qualifikation wird über die anzugebende Berufserfahrung anteilig mit 15 % berücksichtigt. Die Erfahrung wird durch Mitarbeiterreferenzen der letzten drei Projekte, welche von den vorgesehenen Projektleitern jeweils geleitet wurden, anteilig mit 15 % berücksichtigt. Bei den drei Referenzprojekten ist jeweils ein Ansprechpartner des Auftraggebers zu nennen und eine Auftraggeberbestätigung zur Qualität der erbrachten vertraglichen Leistungen beizufügen. - Sicherstellung der Verfügbarkeiten des für die Ausführung der Einzelaufträge vorgesehenen Projektteams (einschließlich Redundanzen durch etwaige Mehrfachbesetzungen) während der Vertragslaufzeit des Rahmenvertrages: 30 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Angebotserstellung wird das Formblatt "Honoraraufstellung Rahmenvertrag" zur Verfügung gestellt. Die Bewertung des Preises erfolgt anhand der Brutto-Angebotssumme (ausgenommen der anzugebenden Stundensätze für etwaige Leistungsänderungen) wie folgt: $40 \times (\text{niedrigster Angebotspreis})$./. Angebotspreis Bieter Bei den im Honorarformblatt zum Rahmenvertrag genannten anrechenbaren Kosten und der dort genannten Honorarzone handelt es sich um fiktive Parameter für das Rahmenangebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y88MJV3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y88MJV3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y88MJV3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, wenn - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH

Registrierungsnummer: 1
Postanschrift: Martinistr. 52
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20246
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: KFE Submissionsstelle
E-Mail: submissionsstelle-kfe@uke.de
Telefon: 040 741056930
Internetadresse: <http://uke.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 1

Postanschrift: Neuenfelder Str. 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40 42840-3230

Internetadresse: <http://www.bsw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 19936770-8a1d-4b11-be36-829c3f3275b7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 16:01:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 431481-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026